

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 15 (1941)

Heft: 9-10: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Artikel: Daten zur Geschichte des Buchdrucks und des graphischen Gewerbes in der Schweiz [Fortsetzung]

Autor: Blaser, Fritz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-387441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Daten zur Geschichte des Buchdrucks
und des graphischen Gewerbes in der Schweiz*

Zusammengestellt von Dr. Fritz Blaser (Fortsetzung)

- 1788—1794 erscheint von Franz Josef Gassmann redigiert, das «Solothurnerische Wochenblatt».
- 1789 Johannes Zollikofer gründet die noch heute bestehende Offizin in St. Gallen. — In Celerina druckt Giuseppe Giov. Bisatzi aus Schuls. — In Vicosoprano druckt der Puschlaver Raimondi eine Sammlung älterer und neuerer Kirchenlieder.
- 1790 In Zürich erscheint das «Magazin für Geschichte, Statistik, Litteratur und Topographie».
- 1791 Die Steinersche Buchhandlung in Winterthur geht an Johann Ziegler über, der 1798 auch eine Buchdruckerei, die erste in Winterthur, angliedert. — Gründung des Schulthess-Verlages in Zürich. — Versoix wird Druckort.
- 1792 Wahrscheinliches Gründungsjahr des Benziger-Verlages in Einsiedeln. — Zizers wird Druckort.
- 1793 Marianne Ehrmann gibt die erste Frauen-Zeitschrift «Die Einsiedlerin aus den Alpen» heraus. Druckort: Zürich. Gleichzeitig erscheint, ebenfalls in Zürich, die «Monatsschrift für Helvetiens Töchter».
- 1794—1797 Die «Neue Zürcher Zeitung» erscheint auch in italienischer Sprache als «Corriere Transalpino».
- 1795 Gründung der «Bibliothèque Britannique (später: «Bibliothèque Universelle»).
- 1796 J. C. Fäsi gründet die «Bibliothek der Schweizerischen Staatskunde».
- 1797 Gründung des Verlages «Chez Guers» in Genf (heute J. H. Jeheber). — Franz Josef Gassmann in Solothurn gründet den «Helvetischen Hudibras». — Der Buchdrucker J. G. Berthold aus Kempten wird in Malans als Beisasse aufgenommen. Dekan Luzius Pol kauft die alte Schulser Druckerei und lässt sie in Malans aufstellen.
- 1798 Johann Samuel Gruner in Aarau wird helvetischer Nationaldrucker. Die Klosterdruckerei Einsiedeln muss das Material liefern. Mit der Uebersiedlung der Regierung nach Luzern, kommt auch Gruner nach Luzern und verbindet sich hier mit Wielands Schwiegersohn Heinrich Gessner. 1799 erfolgt die Uebersiedlung nach Bern und nach dem Stecklikrieg geht die Druckerei wieder

ein. — Gründung der Buchdruckerei Meyer & Balthasar (heute Buchdruckerei Keller & Cie.) in Luzern. — Gründung der Buchdruckerei Fauensfeld. — Bellinzona wird Druckort.

Wichtige Zeitungsgründungen:

Das Helvetische Volksblatt (bis 1799; Redaktor: Pestalozzi; Druck: Luzern),

Der aufrichtige und wohl-erfahrene Schweizer-Bote (bis 1800; Gründer: Hch. Zschokke; Druck: Luzern),

Der Schweiz. Republikaner (bis 1799; Druckorte: Zürich, Luzern, Bern),

Rhätischer Staatsbote (Druck: Malans),

Merkur Hochrhätens (Druck: Malans),

Helvetische Annalen (Herausgeber: Karl Ludwig Haller; Druck: Bern),

Helvetische Nachrichten (bis 1799; Druck: Bern),

Eidgenössische Nachrichten (Druck: Bern),

Berner Tagebuch (Druck: Bern),

Waltherds Zeitung (bis 1799; Druck: Bern),

Wochenblatt für den Kanton Säntis (Druck: St. Gallen),

L'Ami de la Liberté (Druck: Lausanne),

Le Régénérateur (Druck: Lausanne),

Le Nouvelliste Vaudois (Druck: Lausanne),

Kronik für Helvetien (Druck: Zürich).

1799 Gottlieb Stämpfli errichtet eine Druckerei in Bern. — In der neu-gegründeten Druckerei von Cosmus Freuler in Glarus (der ersten des Kantons) erscheint bis 1802 das «Wochenblatt für den Kanton Linth». — Marschlins und Stäfa werden Druckorte.

1800 Ein Teil des Materials der Stiftsdruckerei St. Gallen wird nach Frauenfeld gebracht, um der staatlichen Offizin zu dienen. — Locarno, Thun, Stein a. Rh. und Ebikon werden Druckorte.

1801 Als Gegnerin der Helvetischen Einheitsrepublik erscheint der «Telegrafo delle Alpi» in Lugano.

1802 In Neuenburg stirbt Samuel Fauche, Stammvater der bekannten Drucker- und Buchhändler-Familie.

1803 Die Malanser Druckerei wird nach Luzein gebracht und 1820 auf den Bischöflichen Hof zu Chur.

1804 Das 1798 gegründete «Bulletin officiel» wird zur «Gazette de Lausanne».

1805 Der Frankfurter Buchhändler Remigius Sauerländer übernimmt die Filiale Aarau der Flickschen Buchhandlung Basel. — In Herisau erscheint die erste appenzellische Zeitung «Avisblatt für Herisau und die umliegende Gegend».

- 1806 Gründung des «Feuille d'Avis des Montagnes» in Le Locle.
- 1807 In Zürich werden unter der Leitung Carl Theodor Müllers lithographische Versuche durchgeführt.
- 1808 Die Papiermühle Gerlafingen wird nach Kriegstetten verlegt.
- 1809 Gründung der Buchdruckerei Fick in Genf. Diese wird unter Jules-Pierre-Guillaume Fick (1808—1877) berühmt. — Die «Frauenfelder Zeitung» nimmt den Titel «Thurgauer Zeitung» an.
- 1810 Begründung der schaffhauserischen Spielkartenindustrie durch David Hurter. — Zofingen wird Druckort.
- 1811 Daniel Sutermeister gründet das «Zofinger-Wochenblatt».
- 1812 Xaver Meyer in Luzern beabsichtigt die Herausgabe eines «Europäischen Magazins für Geschichte, Politik und Kriegs-Kunst der Vorwelt und Gegenwart», doch untersagt die Regierung die Herausgabe.
- 1813 Fridolin Egger errichtet eine Papiermühle in Netstal. — Frz. Bernh. Göldlin bietet in seinem «Konrad Scheuber» (2. Teil) eine zusammenfassende Geschichte der Einführung der Buchdruckerkunst in der Schweiz.
- 1814 Beat Josef Blunschi in Zug gründet das «Wochenblatt für die vier löblichen Kantone Ury, Schwytz, Unterwalden und Zug». — 1814 bis 1821 erscheint die «Aarauer Zeitung». — In Brunnen (Schwyz) druckt Frz. Xav. Brönner. Dieser ist später in Flüelen, dann wieder in Brunnen.
- 1815 Fr. Spittler in Basel gründet den Verlag, der heute von Hch. Majer geführt wird.
- 1816 Die Meyenberg erbauen die obere Papiermühle Baar.
- 1817 Jakob Brupbacher gründet die erste Steindruckerei des Kantons Zürich in Wädenswil.
- 1818 Der Schaffhauser J. J. Weber tritt bei Thurneysen in Basel in die Buchhändlerlehre. Weber wird der Begründer der weltbekannten Firma in Leipzig. — Gründung der Papiermühle Oftringen.
- 1819 Frz. Georg Frey und Albrecht Emanuel Haller, beide in Bern, erhalten das Patent zur Errichtung lithographischer Anstalten in Bern.
- 1820 Brodtmann stellt in Zürich die erste Lithographiepresse auf. — Josef Segesser macht die ersten lithographischen Versuche in Luzern. — Eröffnung der lithographischen Anstalt Bellinger in Aarau.
- 1821 Gründung der «Gazzetta Ticinese».
- 1822 Gründung der Buchdruckerei Zraggen in Flüelen. (1827 Verlegung nach Altdorf.)
- 1823 Eröffnung der ersten Steindruckerei in St. Gallen durch J. L. Gsell. — Ebnat wird Druckort.

- 1824 In Bundt, Gemeinde Wattwil, ist eine Druckerei.
- 1825 In Lichtensteig erscheint das «Toggenburger Wochenblatt» (bis 1830).
- 1826 Gründung des «Journal de Genève». — Einführung des Steindrucks in Freiburg.
- 1827 Einführung des Steindrucks in Winterthur. — Lichtensteig wird Druckort.
- 1828 Der Arzt Dr. Johannes Meyer gründet die «Appenzeller Zeitung» und Oberst Carl Pfyffer den «Waldstätterboten» (Luzern, ab 1833 Schwyz).
- 1829 Flawil wird Druckort.
- 1830 Gründung der Tipografia Elvetica in Capolago. — In Freiburg erscheint der «Courrier Fribourgeois». — Schriftgiesser Haas in Basel gibt das Gebet des Herrn in 100 Sprachen heraus. — Gründung der Papiermühle Lenzburg.
- 1831 Gründung des «Berner Volksfreund» (heute «Burgdorfer Tagblatt») durch die drei Brüder Schnell (erster Druckort Solothurn, dann Burgdorf). — Johann Dalp gründet einen Verlag in Bern, der 1851 an Karl Schmid übergeht und heute von A. Francke A. G. geführt wird. — Gründungsjahr der «Basler Zeitung» und «des «Eidgenossen» (erster Druckort Sursee, dann Luzern, mit Unterbrechungen bis 1917 erschienen). — Die «Neue Zürcher Zeitung» erscheint auch als «Corriere di Zurigo» in italienischer Sprache. — Einführung der Buchdruckerkunst in La Chaux-de-Fonds. — Charles Attinger gründet eine Offizin in Neuenburg. — Hch. Nüscheler, der Redaktor der «Schweiz. Monatschronik» und des «Schweiz. Beobachters» stirbt.
- 1832 Die Gebrüder Räber übernehmen die Buchdruckerei Anich in Luzern. — Gründung der «Glarner Zeitung», des «Unerschrockenen Raurachers» (Liestal, Vorläufer der Basellandschaftlichen Zeitung) und der «Zeitung vom Zürichsee» (Druck: Rapperswil). — Die Buchdruckerei Kündig in Genf wird gegründet.
- 1833 In St. Fieden ist eine Druckerei. — Friedrich Egli errichtet in Herisau sein «Literarisches Comptoir». — Gründung des «Indipendente Svizzero» (Druck: Magliaso) und des «Recht der Weiber» (Riesbach). — Leonhard Geering in Basel übernimmt die Buchdruckerei Felix Schneider (heute: Rudolf Geering Verlag). Ringier gründet seine Druckerei in Zofingen.
- 1834 Gründung einer lithographischen Anstalt in Olten. — Bei C. Dumont in Renan erscheint bis 1835 der «Proscrit». — Friedrich Jenni, der Gukkasten-Jenni, übernimmt die väterliche Buchhandlung in Bern (heute Herbert Lang).

- 1835 Mendrisio wird Druckort. — Johannes Rohner eröffnet eine Druckerei in Heiden. — In Biel erscheint bis 1836 «La jeune Suisse — Die junge Schweiz». — Gründung der Klischeefabrik Glättli-Brunner, Zürich.
- 1836 Altstätten wird Druckort. — In Chur erscheint die erste romanische Zeitung «Il Grischun Romonsch». — Gründung des «Landboten» in Winterthur. — Die Papierfabrik an der Sihl wird gegründet. — In St. Gallen erscheint Peter Wegelins Werk «Die Buchdruckereien der Schweiz».
- 1837 In Zürich wird das «Tagblatt der Stadt Zürich» gegründet. — Einführung der Lithographie in Frauenfeld.
- 1838 Gründung der Buchhandlung Bahnmaier in Basel (heute Helbing & Lichtenhahn) und der Buchhandlung Sauerländer in Solothurn (heute Lüthi). — Schaffung des Eidgenössischen Topographischen Bureaus in Bern. — In Allschwil ist eine Schiller-Nachdruck-Fabrik. — Einführung der Lithographie in Pruntrut. — Im Kanton Uri erscheint die erste Zeitung «Wochenblatt von Uri» (bis 1848).
- 1839 Surrhein-Somvix wird Druckort. — Um 1839 auch erste Buchdruckerei in Langenthal. — Der «Gukkasten-Jenni» (vgl. 1834) eröffnet eine Buchhandlung in Luzern, die dann an seinen Bruder Rudolf übergeht (heute Eugen Haag). — Im Kanton Wallis erscheint die erste politische Zeitung «Echo des Alpes». — Gründung des «Tagblatt der Stadt St. Gallen» (heute St. Galler Tagblatt). — 1839—1848 erscheint Martin Distelis «Schweizer Bilderkalender». — Friedrich Egli eröffnet die erste Schriftgiesserei der Ostschweiz.
- 1840 Julius Fröbel gründet sein «Literarisches Comptoir» in Zürich und Winterthur. Inhaber ist der Buchdrucker Ulrich Reinhard Hegner in Winterthur, der 1845 zurücktritt. — In Belle-Vue bei Kreuzlingen ist bis 1847 eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. — In Bern wird die satirische Zeitschrift «Der Gukkasten» gegründet. Diese erlangt unter Frd. Jenni Bedeutung. — Gutenberggedenkeiern in Basel, Zürich und St. Gallen. — Gründung des «Tagblatt für den Kanton Schaffhausen».
- 1841 In Solothurn erscheint bis 1881 das «Echo vom Jura».
- 1842 Gründungsjahr der «Schweiz. National-Zeitung» (heute National-Zeitung) in Basel. — Bis 1843 erscheint Weitlings «Junge Generation» (Druckorte: Bern, Vevey, Langenthal).
- 1843 Joh. Georg August Wirth gründet sein «Literarisches Institut» in Emmishofen, das bis 1845 besteht. — Anton Gisler in Altdorf richtet eine lithographische Anstalt ein. — Ausgabe der ersten Kantonalbriefmarken (Zürich und Genf) in Steindruck.

- 1844 Der Dichter Jakob Vogel übernimmt die Freulersche Druckerei in Glarus. — Jakob Burckhardt wird Redaktor an der «Basler Zeitung».
- 1845 Gründung der «Basler Nachrichten» und des «Emmenthaler-Blattes» (Langnau). — In Lausanne druckt bis 1850 Stanislas Bonamici. — Basel gibt eine 2½ Rp. Briefmarke heraus, bekannt als «Basler Täubchen».
- 1846 Gründung der Typographia Zürich. — In Genf stirbt Rodolphe Toepffer.
- 1847 Diessenhofen wird Druckort.
- 1848 Eröffnung der Vereinsdruckerei Stans, der ersten Offizin Nidwaldens. Erste Nidwaldner Zeitung «Nidwaldner Wochenblatt» (bis 1857). — Gründung des Verlages Kaspar Josef Wyss in Thun (heute K. J. Wyss Erben, Bern). — In Biel erscheint die «Evolution, das Organ der deutschen Flüchtlinge (bis 1849). — Gründung der Typographia Bern.
- 1849 Beginn der Tätigkeit der Buchdruckerei Colombi in Bellinzona. — Gründung des Schweiz. Buchhändler-Vereins in Baden. — Seit 1849 erscheint das «Bundesblatt der Schweiz. Eidgenossenschaft» (Druckort: Bern). — In Unter-Hallau ist eine Druckerei mit Zeitungsverlag.
- 1850 Die Druckerei des Cysterzienserklosters St. Urban wird an Buchbinder Conrad Kneubühler in Willisau verkauft. Willisau wird Druckort. — Gründung des «Bund» in Bern. — Die ersten Bundes-Briefmarken (sog. Rayon-Marken) werden ausgegeben. — Gründung der Typographia Genf.
- 1851 In Bern erscheint «Der Arbeiter» (Beginn der Arbeiterpresse).
- 1852 Gründung des «Luzerner Tagblatt» (erster Titel: Tagblatt für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug), des «Bündner Tagblatt» (erster Titel: Tagblatt für den Kanton Graubünden), des «Patriota del Ticino» (Druck: Tipografia del Gottardo in Faido). — Gottfried Kümmerly eröffnet in Bern eine lithographische Anstalt, die später zu einem kartographischen Verlag ausgebaut wird. — Gründung der Typographia Lausanne. — Frd. L. Hoffmann veröffentlicht die erste Bibliographie zur schweiz. Druckgeschichte (erschienen im «Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft» in Halle). (Fortsetzung folgt.)

Mitteilung

Dr. Edmund Bossard, St. Anna-Hof, Luzern, wünscht für die Bearbeitung eines wissenschaftlichen Werkes zu wissen, welche *Exlibris und Wappenscheiben* der Familie Bossard von Zug (Zug-Stadt, Baar, Risch, Steinhäusen) existieren und möchte mit allfälligen Besitzern in Verbindung treten.